

«Jenny-Schloss»

1878 erb. als Wohnhaus und Seidenstoff-Fabrikationsgebäude für Fritz Schwarzenbach-Suter, angeblich von Jakob Staub und/oder Johann Rudolf Hofmann-Schmid. Erneuerung und Ausstattung durch Kehrer und Knell. Wohnsitz von Hans Jenny (1894–1942), Autor des 1934 erschienenen «Kunstführers der Schweiz». Renov. und Umbau (Gemeindeverwaltung) 1986– 93. Integral erhaltener herrschaftlicher Bau des Spätklassiz. Die Nebengebäude im Schweizer Holzstil (heute Kindergarten).

